

Bürger nutzen Auto bald gemeinsam

Regionalgenossenschaft und Stadt Uffenheim kooperieren bei Carsharing-Angebot

UFFENHEIM (gk) – Strahlende Gestalt gab es bei der Genossenschaft „Regional versorgt“: Dank eines Kooperationsvertrags mit der Stadt Uffenheim wird es bald ein Carsharing-Angebot geben. Bürger können sich ein Auto teilen.

Bürgermeister Wolfgang Lampe sowie die beiden Vorsitzenden der Regional-Genossenschaft, Dr. Christine Krämer und Birgit Linke, unterzeichneten den Vertrag. Krämer betonte, dass die Genossenschaft mit der Stadt einen guten Partner habe. Die-

se mache ihren Bürgern ein sehr attraktives Mobilitätsangebot. Linke ist ob der Unterstützung der Stadt sehr dankbar und vor allem mehr als zufrieden über den einstimmigen Beschluss im Stadtrat.

Fünf, sechs Leute hätten schon Interesse bekundet, sagt Linke, 20 feste Nutzer seien das Ziel. Carsharing rentiere sich für die, die nicht täglich ein Auto benötigten, so Lampe.

Jetzt, nach Vertragsabschluss, wird weiter geplant. Insbesondere müssen ein Buchungssystem erstellt und die Höhe der Gebühren für Kilometer und Nutzungsdauer berechnet werden. Nutzerorientiert soll das Fahrzeug angeschafft werden. Auch die Art für dessen Finanzierung müsse noch überlegt werden. Dies sind alles Aufgaben der Regionalgenossenschaft. Die Stadt erwirbt für ihre Bürger zwei Anteile und wird Mitglied in der Genossenschaft, stellt einen Stellplatz auf öffentlichem Grund zur Verfügung und macht neben mit Regional versorgt Werbung.

Mit einer Kommune zusammen ein Carsharing-Projekt zu betreiben, sei Neuland, meinen die beiden Genossenschaftsvorstände. Am Anfang werde es ein „normales“ Auto sein, langfristig wünscht sich Lampe, dass dies später durch ein Elektroauto ersetzt wird.



Dr. Christine Krämer (links) und Birgit Linke unterzeichneten gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Lampe eine Kooperationsvereinbarung für ein Carsharing-Angebot in Uffenheim.
Foto: Gerhard Krämer